

Anleitung zur Sammlung von Schweine-Borstenwurzeln für DNA Analyse



1. Vorbereitung

1. Fotografieren Sie den Nabelbruch, sodass Größe des Bruchs und, falls möglich, Größe des Schweins erkennbar sind.
2. Legen Sie einen Umschlag oder ein Gefäß für die Borsten bereit.
3. Nutzen Sie eine gebogene, lange oder spitze Zange, um die Borsten zu ziehen



2. Borstenhaare (inkl. Wurzeln!) ziehen



1. Suchen Sie (vorzugsweise) **Borsten im Lenden- oder Hinterteilbereich**.
2. Fassen Sie die Borsten mit der Zange und ziehen Sie diese **mit der Wurzel** heraus, vermeiden sie dabei einen Winkel.
3. Vermeiden Sie, die Wurzeln der Borsten zu berühren.
4. Es werden etwa **30 Borsten-Wurzeln** benötigt ---> etwa 5 Mal ziehen (die Borsten sollten trocken sein).

3. Borstenhaare eintüten

1. Legen Sie die Borsten **direkt nach dem Ziehen** in eine kleine **Plastiktüte**
2. Alternativ können sie in ein Blatt Papier gefaltet werden (Borsten können in der Mitte (nicht an den Wurzeln) mit einem Klebestreifen zusammengeklebt werden).



4. Beschriftung

1. Beschriften Sie Blatt oder Tüte mit einer **individuellen** Nummer (gerne Betriebsnummer + Nummer, z.B. DE KO 0123456 + 01)
2. Ändern Sie die Nummer bei der Meldung mehrerer Schweine fortlaufend (Betriebsdaten werden nur für Rückverfolgung genutzt).

5. Versenden der Fotos

1. Senden Sie **Foto(s) des Nabelbruchs** mit einem Foto der beschrifteten Probe per **WhatsApp an +49 172 7317741**
2. Stellen Sie gerne **weitere Informationen** zu dem betroffenen Schwein zur Verfügung (Alter, Gewicht, Herkunft).



6. Versenden Borsten (inkl. Wurzeln)

1. Senden Sie die **Borstenproben** in einem **Briefumschlag an den FBF** oder ihre Zuchtorganisation.
2. Beschriften sie den Umschlag mit **"Projekt BrokenPig"**